Kreissparkasse Mayen als klare Marktführerin auch weiterhin starke Partnerin für die Menschen und Unternehmen in der Region

Neue Personalstrategie stellt die KSK zukunftssicher auf und fördert die Attraktivität als Arbeitgeberin

(7. Februar 2025) Mayen/Andernach/Region. Die Kreissparkasse (KSK) Mayen kann auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurückblicken. Der Vorstandsvorsitzende Karl-Josef Esch und Vorstandsmitglied Christoph Weitzel erläuterten heute die ausgesprochen gute Geschäftsentwicklung im Detail und machten auch den Beitrag der KSK für eine prosperierende Region deutlich. Grundlage hierfür ist das stetige Wachstum aus eigenem Kundengeschäft. Die Bilanzsumme von rund 2,6 Mrd. Euro sichert eine sehr tragfähige Basis für die Kreditvergabe.

Kreditgeschäft gegen den Trend enorm im Aufschwung; Kreditbestände um 100 Mio. Euro bzw. 5,2 Prozent gewachsen

Die Kredite an Privat- und Firmenkunden stiegen um 100 Mio. Euro bzw. 5,2 Prozent und lagen zum Jahresende bei über 2 Mrd. Euro. Neu zugesagt wurden insgesamt 345 Mio. Euro (+ 30 % gegenüber 2023), davon 114 Mio. Euro für gewerbliche Finanzierungen, 32 Mio. Euro an Konsumentenkrediten und 194 Mio. Euro für Wohnimmobilienfinanzierungen.

Die Entwicklung der Kundenkredite der letzten 10 Jahre zeigt insgesamt einen Anstieg von über 900 Mio. Euro bzw. 81 Prozent. Im rheinland-pfälzischen Sparkassen-Durchschnitt betrug der Anstieg im gleichen Zeitraum 36 Prozent.

„Die Wachstumszahlen deuten darauf hin, dass unsere Region sich gegenüber der bundesweiten schwierigen wirtschaftlichen Entwicklung und der allgemeinen trüben Stimmungslage robuster zeigt. Unser örtlicher Mittelstand ist durchweg gut aufgestellt, weniger von den schwächelnden Branchen Maschinenbau, Autoindustrie und Chemie abhängig und nutzt die Chancen der verkehrstechnisch guten Lage und Anbindung. Die Bauwirtschaft ist natürlich von den rückläufigen Neubauzahlen betroffen und der Druck auf den stationären inhabergeführten Einzelhandel ist weiter groß“, so Karl-Josef Esch.

Die KSK Mayen ist treibende Kraft für den regionalen Wirtschaftskreislauf und den Mittelstand

Das Kundengeldvermögen, also die Summe aus Einlagen- und Wertpapierbeständen, stieg um 45 Mio. Euro bzw. 1,7 Prozent und belief sich zum Jahresende 2024 auf 2.740 Mio. Euro.

„Aus der Region für die Region – dieses Prinzip bedeutet, dass Einlagen unserer Kundinnen und Kunden in etwa gleicher Höhe auch wieder in die Region fließen in Form von Krediten an Haushalte und Unternehmen. Bei uns herrscht dieses Gleichgewicht. Den vergebenen Krediten stehen Einlagen der Kundinnen und Kunden in etwa gleicher Höhe gegenüber“, so Esch.

Auch hier zeigt die 10-Jahresbetrachtung die Wachstumsdynamik der Kreissparkasse Mayen. Das verwaltete Kundengeldvermögen ist in dem Zeitraum um fast 1,2 Mrd. Euro bzw. 75 Prozent gestiegen, während die durchschnittliche Entwicklung auf Landesebene ein Plus von 42 Prozent ausweist.

Marktführerschaft auch bei Girokonten

Ihre Marktführerschaft konnte die KSK auch im Bereich Girokonten noch weiter ausbauen. Insgesamt betreut die KSK 67.603 Girokonten und ist damit netto um über 900 Konten gewachsen. „Wir bieten einfache, transparente und faire Kontomodelle an, und zwar jeweils drei Modelle für Privat- und Geschäftskunden, wo jeder sich ganz einfach wiederfinden kann. Dazu kommt mit MY-Giro-Start noch ein kostenloses Kontomodell für junge Kunden“, so Christoph Weitzel.

Eigenheim-Traum-Erfüller

Der Traum von Eigenheim ist weiterhin für viele Mensch wichtig. Die Maklerinnen und Makler der KSK konnten 2024 220 Objekte vermitteln, das sind 15 Prozent mehr als noch im Vorjahr. Auch hier ist die KSK mit einem Marktanteil von 22,5 Prozent aller vermittelten Immobilien klare Marktführerin, jede vierte Immobilienvermittlung lief über die KSK.

Weils um mehr als Geld geht – KSK Mayen als Wirtschaftsfaktor für die Region

Von der erfreulichen Geschäftsentwicklung profitiert auch die Allgemeinheit. Die KSK hat 10 Mio. Euro Steuern in die Region gezahlt und trägt damit dazu bei, dass unsere Region lebenswert bleibt. Dazu kommen noch einmal 3,4 Mio. Euro, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über ihre Lohnsteuerzahlungen eingebracht haben.

Mit Abstand größter Förderer gesellschaftlichen Engagements; 5.220 Kindern Ferienfreizeiten ermöglicht

Auch bei Spenden und Sponsoring steht die KSK Mayen mit ihrem Förderengagement an der Spitze. Über 868.000 Euro flossen 2024 in mehr als 1.000 Einzelmaßnahmen, z.B. in der Sportförderung, bei Rettungsdiensten, Feuerwehren, Musik- und Kulturvereinen, Bildungseinrichtungen, Kitas und Schulen, Tierheime uvm.

„Besonders freut es uns, dass sage und schreibe 5.220 Kinder an geförderten Ferienfreizeiten teilnehmen konnten. Diese Gelder kommen über die Stiftung ‚Für unsere Jugend‘, die ihren Zuschuss für Ferienfreizeiten ganz gezielt um 50 Prozent erhöht hatte und so mehr als doppelt so vielen Kindern wie zuvor die Teilnahme ermöglichte“, so Esch, „Die Vereine können sich auf uns verlassen. Wir machen vieles möglich, was sonst vielleicht nicht umsetzbar wäre.“

Ein wichtiger Punkt für die Spendenausschüttung ist auch die „PS-Sparen-Lotterie“ der Sparkassen. Je mehr Menschen hier mitmachen, also Sparen und gleichzeitig attraktive Gewinnchancen nutzen, desto mehr Ausschüttungen kann die KSK vornehmen.

Hervorragende Karrieremöglichkeiten, gezielte Weiterbildungen und gutes Betriebsklima: Neu eingeführte Personalstrategie sichert den Erfolgskurs auch für die Zukunft

„Wir investieren sehr aktiv in unsere Belegschaft, denn wir brauchen auch in Zukunft gut ausgebildete Kolleginnen und Kollegen. Die Menschen bei uns machen den Unterschied. Sie stellen die Nähe her und sichern die Qualität der Beratung im immer komplexer werdenden Umfeld“, so Esch. Dazu stellt die KSK Fachkräfte, Studien-Absolventen, Quereinsteiger und Auszubildende/Duale Studenten ein. Sie arbeiten in der Beratung oder zum Beispiel auch in der IT-Abteilung, im Marketing, in der Revision, im Personalwesen, der Betriebswirtschaft, dem Controlling oder anderen interessanten internen Bereichen.

Auch aktuell bietet die KSK offene Stellen für unterschiedlichste Funktionen an. Unter kskmayen.de gibt es weitere Informationen und die Möglichkeit, sich direkt zu bewerben.

Die KSK hat eine eigene „Erfolgsakademie“ gegründet, wo Beraterinnen und Berater gezielt und regelmäßig geschult werden, um den Kundenbedürfnissen optimal nachkommen zu können. Esch erläutert, dass dieser Prozess für alle Ebenen gilt: „Auch unsere Führungsmannschaft ist in einem extern begleiteten intensiven

mehrjährigen Entwicklungsprozess, der uns fit macht für die neue Arbeitswelt. Wie die meisten Unternehmen stehen auch wir vor demografischen Herausforderungen. Mit unserer ganz neu erarbeiteten Personalstrategie sind wir hier gut aufgestellt und sichern damit die Zukunftsfähigkeit unserer Kreissparkasse.“

„Es ist uns wichtig, ein ebenso wertschätzender wie wertschöpfender Arbeitgeber zu sein. Daher haben wir Karrierepfade etabliert und bieten umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten für alle Mitarbeiter“, so Weitzel Die KSK punktet also mit sehr guten Perspektiven, persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten und wohnortnahen Arbeitsplätzen. Gleichzeitig wird Wert auf gutes Miteinander gelegt: „Der direkte Austausch mit allen Kolleginnen und Kollegen ist uns sehr wichtig. Zweimal jährlich befragen wir unsere Mitarbeiter und bekommen hier ein starkes Feedback“, ergänzt Weitzel.

Kundenzufriedenheit und Qualitätsversprechen

Die KSK wurde vielfach ausgezeichnet für ihre Kundenorientierung, Produkte und Services, u.a. von Focus Money als Finanzdienstleister des Jahres, vom SZ-Institut sowie vom F.A.Z.-Institut. Auch die Sparkassen-App erhielt wieder Spitzennoten von Handelsblatt und Capital. Am wichtigsten ist der KSK jedoch das echte Feedback der eigenen Kunden. Dafür führt die KSK regelmäßig Kundenbefragungen durch. Der letzte Wert ergab 90 Prozent Zufriedenheit. „Ein starker Antrieb für uns, unser Schwerpunktthema `Qualität´ noch weiter nach vorne zu bringen, u.a. durch Schulungen in unserer neuen Erfolgsakademie, Fortbildungen und Weiterentwicklung unserer Angebote an den Bedarf unserer Kundschaft“, so Weitzel.

Immer einen Schritt voraus mit innovativen Formaten und Kundenveranstaltungen

Die KSK investiert in vielen Bereichen. Lag im letzten Jahr ein Fokus auf die Sicherheit der Geldautomatenstandorte so wird genauso an innovativen Lösungen gearbeitet, die den Alltag der Menschen erleichtern sollen. Dazu zählt beispielsweise ein Modernisierungsrechner für Wohnimmobilien, die App WERO für schnellen Geldtransfer sowie die exklusive Kooperation der Sparkassen mit Payback, die in diesem Jahr startet und das Punktesammeln und Einlösen noch komfortabler macht.

In Kürze starten wir mit Digitalsprechstunden in unseren Filialen. „Hier sind unsere Kundinnen und Kunden eingeladen, sich in kleinen Runden und auf ihren eigenen Geräten mit dem Onlinebanking vertraut zu machen. Außerdem werden wir wieder für Firmenkunden interessante Veranstaltungen anbieten und planen auch erstmal ein Female Finance-Event“, kündigt Esch an.

Die Themen Nachhaltigkeit und Transformationsfinanzierung sind auch weiterhin ein Schwerpunkt und bleiben es auch in den nächsten Jahren. So unterstützt die KSK Privat- und Firmenkunden zum Beispiel mit nachhaltigen Anlageprodukten oder Investitionskrediten auf dem Weg in eine klimafreundliche Zukunft. „Gleichzeitig halten wir auch unseren eigenen CO2-Fußabdruck in unserem Betrieb klein“, so Weitzel.

Zum Ende letzten Jahres wurde die Kreissparkasse Mayen in Bitburg gemeinsam mit anderen besonders innovativen Unternehmen aus Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Belgien mit dem „EIFEL Award für Digitalisierung“ ausgezeichnet. Im Vorjahr hatte sie bereits den „EIFEL-Award für „Nachhaltigkeit“ erhalten. Auch damit zeigt die KSK, wie sehr sie die Top-Themen dieser Zeit spürbar nach vorne treibt.

„Ihre Kreissparkasse Mayen ist und bleibt nah bei den Menschen, grundsolide und rentabel und wächst auch in herausforderndem Umfeld in allen Bereichen. Auch in raueren Zeiten lassen wir unsere Kundinnen und Kunden nicht im Regen stehen. Die Menschen, die Wirtschaft und die Region können sich bei uns auch in Zukunft darauf und auf vielfältige und faire Angebote verlassen“, fasst Esch zusammen.

Bildunterzeile:
Karl-Josef Esch (rechts) und Christoph Weitzel freuen sich über ein außerordentlich erfolgreiches Jahr 2024 und haben auch für 2025 viel vor.

Foto: KSK Mayen/ Ralph Künzel *(Zustimmung der abgebildeten Personen liegt der KSK Mayen vor)*

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Judith Sauerborn, Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation
St.-Veit-Str. 22-24, 56727 Mayen - Telefon: 02651 87-6266 - E-Mail